



eco Allianz digitale Infrastrukturen: Strompreisbremse muss auch für Rechenzentren gelten

Berlin, 24. November 2022 – Die unter dem Dach von eco – Verband der Internetwirtschaft e.V. gegründete Allianz zur Stärkung digitaler Infrastrukturen kritisiert den kürzlich bekannt gewordenen Entwurf einer Strompreisbremse und warnt vor einer nachhaltigen Schwächung des Digitalstandorts Deutschland:

„Rechenzentren sind das Fundament für die digitale Transformation und ein wichtiger Bestandteil des digitalen Ökosystems. Sowohl Wirtschaft als auch öffentlicher Verwaltung dürfte es nicht egal sein, wo ihre Daten künftig zuhause sind“, sagt Volker Ludwig, im Namen der Allianz zur Stärkung digitaler Infrastrukturen.

„Aktuell sehen wir uns als Datacenter allerdings mit Regulierungsansätzen konfrontiert, die uns an dem Bekenntnis der Bundesregierung zu einem leistungsfähigen, digital souveränen und nachhaltigen Digitalstandort Deutschland zweifeln lassen. Zum einen wird die Branche im jüngst bekannt gewordenen Entwurf des Energieeffizienzgesetzes als energieintensive Branche behandelt, die als einziger Wirtschaftsbereich explizit einen eigenen Abschnitt bekommt. Zum anderen aber definiert der aktuell zur Kommentierung übersandte Entwurf einer Strompreisbremse Rechenzentren eben nicht als energieintensiver Letztverbraucher und damit auch nicht als potenzieller Empfänger für etwaige Ausgleichszahlungen für die gestiegenen Strompreise.

Uns irritieren diese widersprüchlichen Signale der Bundesregierung gegenüber unserer Branche und wir erneuern gerne unser Bekenntnis zum Standort als auch unsere Bereitschaft zum Austausch für die Gestaltung der richtigen Rahmenbedingungen für eine digital leistungsfähige und nachhaltige Zukunft dieses Landes, so Ludwig weiter. „In Bezug auf die Strompreisbremse fordern wir die Bundesregierung konkret dazu auf, die europäischen Spielräume auszunutzen und Rechenzentren als systemrelevante Branche auch im Rahmen geplanter Nothilfeprogramme im Kontext der Energiekrise zu berücksichtigen.“

Pressekontakt:

Sidonie Krug, eco – Verband der Internetwirtschaft e. V., Hauptstadtbüro, Französische Straße 48, 10117 Berlin, Tel. 030 / 20 21 567 – 0, E-Mail: sidonie.krug@eco.de, Web: eco.de

Über eco:

Mit über 1.100 Mitgliedsunternehmen ist eco der größte Verband der Internetwirtschaft in Europa. Seit 1995 gestaltet eco maßgeblich das Internet, fördert neue Technologien, schafft Rahmenbedingungen und vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber der Politik und in internationalen Gremien. Die Zuverlässigkeit und Stärkung der digitalen Infrastruktur, IT-Sicherheit und Vertrauen sowie eine ethisch orientierte Digitalisierung bilden Schwerpunkte der Verbandsarbeit. eco setzt sich für ein freies, technikneutrales und leistungsstarkes Internet ein.